

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

zum Tierglück – Hundepflege

Inhaberin: Lisa Marie Kotterer

Anschrift: Pfaffenleithe 4, 95100 Selb

Telefon: 015129516019

E-Mail: zum.tierglueck@web.de

Stand: Juni 2025

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Dienstleistungen von **zum Tierglück – Hundepflege**, nachfolgend „Salon“ genannt, gegenüber den Kundinnen und Kunden, nachfolgend „Kunde“ genannt.

(2) Mit der Vereinbarung eines Behandlungstermins kommt ein Dienstleistungsvertrag zwischen dem Salon und dem Kunden zustande. Diese AGB werden Bestandteil des Vertrags, sofern der Kunde vor oder bei Vertragsschluss in zumutbarer Weise auf sie hingewiesen wurde und die Möglichkeit hatte, von ihrem Inhalt Kenntnis zu nehmen.

(3) Individuelle Vereinbarungen zwischen dem Salon und dem Kunden haben Vorrang vor diesen AGB.

2. Terminvereinbarung

(1) Die Behandlung erfolgt ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung.

(2) Ein vereinbarter Termin wird verbindlich für das betreffende Tier reserviert. Die durchschnittliche Behandlungsdauer beträgt etwa eine Stunde. Die tatsächliche Dauer kann abhängig von Fellzustand, Größe, Verhalten und individuellem Pflegebedarf des Hundes abweichen.

(3) Der Kunde verpflichtet sich, seinen Hund pünktlich zum vereinbarten Termin zu bringen.

(4) Aufgrund des individuellen Verhaltens der Tiere und möglicher Besonderheiten während einer Behandlung kann es zu geringfügigen Abweichungen von den geplanten Behandlungs- und Abholzeiten kommen.

3. Terminabsagen und Ausfallentschädigung

(1) Ein vereinbarter Termin kann bis spätestens **24 Stunden vor dem Termin kostenfrei** abgesagt oder verschoben werden.

(2) Bei einer Absage **weniger als 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin** oder bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage kann der Salon eine angemessene Ausfallentschädigung verlangen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

(3) Die Ausfallentschädigung beträgt **bis zu 50 % des für den Termin vereinbarten bzw. voraussichtlich angefallenen Behandlungspreises**.

(4) Die konkrete Höhe der Ausfallentschädigung richtet sich nach den Umständen des jeweiligen Einzelfalls. Insbesondere wird berücksichtigt, ob der Termin kurzfristig noch anderweitig vergeben werden konnte und welche Aufwendungen durch den Ausfall erspart wurden.

(5) Wird der ausgefallene Termin noch anderweitig vergeben, entfällt die Ausfallentschädigung insoweit.

(6) Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Salon kein oder ein wesentlich geringerer Ausfall entstanden ist.

(7) Der Salon behält sich vor, einen nach den gesetzlichen Vorschriften bestehenden weitergehenden Anspruch geltend zu machen, soweit ein solcher im Einzelfall besteht.

(8) Bei einem unvorhersehbaren und wichtigen Grund, insbesondere bei einer plötzlich auftretenden Erkrankung oder einem tiermedizinischen Notfall, wird der Salon die Situation angemessen berücksichtigen. Der Salon kann im Einzelfall einen geeigneten Nachweis verlangen.

4. Verspätungen

- (1) Bei einer Verspätung des Kunden von mehr als 15 Minuten kann sich die zur Verfügung stehende Behandlungszeit entsprechend verkürzen, sofern dies zur Einhaltung nachfolgender Termine erforderlich ist.
 - (2) Ist eine Behandlung aufgrund einer erheblichen Verspätung nicht mehr sinnvoll oder organisatorisch nicht mehr möglich, kann der Salon den Termin abbrechen bzw. die Behandlung ablehnen.
 - (3) In diesem Fall kann die Regelung über kurzfristige Absagen gemäß Ziffer 3 entsprechend Anwendung finden, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind.
-

5. Angaben zum Hund

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, den Salon vor Beginn der Behandlung über alle ihm bekannten Umstände zu informieren, die für die Behandlung relevant sein können.

Hierzu gehören insbesondere:

- bekannte Erkrankungen oder gesundheitliche Einschränkungen,
- Verletzungen oder kürzlich durchgeführte Operationen,
- Hauterkrankungen,
- bekannte Allergien oder Unverträglichkeiten,
- Parasitenbefall,
- ansteckende Erkrankungen,
- Medikamente, soweit diese für die Behandlung relevant sind,
- ausgeprägte Angst- oder Stressreaktionen,
- bekanntes Abwehr- oder Aggressionsverhalten,
- besondere Schwierigkeiten beim Bürsten, Baden, Föhnen, Scheren oder Schneiden.

- (2) Der Kunde versichert, die entsprechenden Angaben nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgemäß zu machen.
 - (3) Verschweigt der Kunde für die Behandlung relevante Umstände, kann der Salon die Behandlung abbrechen oder ablehnen, wenn eine sichere Durchführung nicht gewährleistet werden kann.
-

6. Tierwohl und Abbruch der Behandlung

- (1) Das Wohl des Hundes steht während der Behandlung im Vordergrund.
 - (2) Der Salon ist berechtigt, eine Behandlung zu unterbrechen oder abzubrechen, wenn der Hund erheblichen Stress zeigt, sich stark gegen die Behandlung wehrt oder eine Verletzungsgefahr für den Hund, die Mitarbeiterin oder andere Personen besteht.
 - (3) Eine Behandlung wird nicht gegen erheblichen Widerstand des Hundes erzwungen.
 - (4) Muss eine Behandlung aus Gründen des Tierwohls oder der Sicherheit abgebrochen werden, können die bis dahin tatsächlich erbrachten Leistungen entsprechend dem Umfang der bereits erfolgten Arbeiten berechnet werden.
 - (5) Der Salon ersetzt keine tierärztliche Untersuchung oder Behandlung. Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen kann empfohlen werden, zunächst einen Tierarzt aufzusuchen.
-

7. Verfilzungen und besonderer Pflegeaufwand

- (1) Bei stark verfilztem Fell kann aus Gründen des Tierwohls und der fachgerechten Durchführung eine weitgehende oder vollständige Entfernung der Verfilzungen erforderlich sein.
- (2) Der Kunde wird, soweit dies aufgrund der Situation möglich ist, vor umfangreichen Änderungen des gewünschten Pflegeergebnisses informiert.
- (3) Unter starken Verfilzungen können Hautreizungen, Verletzungen, Parasiten oder andere Veränderungen verborgen sein. Der Salon übernimmt keine Haftung für solche bereits vorhandenen

Veränderungen, sofern diese nicht durch eine schuldhafte Pflichtverletzung des Salons verursacht wurden.

(4) Erfordert der Zustand des Hundes einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand, wird der Kunde – soweit dies während der Behandlung möglich ist – vor Durchführung umfangreicher zusätzlicher Arbeiten informiert.

8. Parasiten und ansteckende Erkrankungen

(1) Bei bekanntem oder während der Behandlung festgestelltem Befall mit Flöhen, Milben oder anderen Parasiten sowie bei Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung kann der Salon die Behandlung zum Schutz des Hundes, anderer Tiere und der Mitarbeiterin ablehnen, unterbrechen oder abbrechen.

(2) Ein dem Kunden bekannter Parasitenbefall oder eine bekannte ansteckende Erkrankung ist bereits bei der Terminvereinbarung mitzuteilen.

(3) Bereits erbrachte Leistungen können bei Abbruch der Behandlung entsprechend ihrem Umfang berechnet werden.

9. Preise und Zahlung

(1) Der durchschnittliche Preis für eine Hundepflegebehandlung beträgt derzeit etwa **60 €**. Der tatsächliche Preis kann abhängig von Größe und Fell des Hundes, Fellzustand, Pflegeaufwand, Verhalten und gewünschter Leistung abweichen.

(2) Der jeweils vereinbarte Preis bzw. der aufgrund des tatsächlichen Pflegeaufwands anfallende Preis wird dem Kunden auf Nachfrage erläutert.

(3) Die Vergütung ist nach Abschluss der Behandlung fällig und ohne Abzug zu bezahlen.

(4) Bei einem erheblichen, bei der Terminvereinbarung nicht absehbaren Mehraufwand wird der Kunde nach Möglichkeit vor Durchführung der zusätzlichen Arbeiten informiert.

10. Haftung

(1) Der Salon haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die durch vorsätzliches oder fahrlässiges Verhalten des Salons, seiner Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden.

(2) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

(3) Für gesundheitliche Probleme, Verletzungen oder sonstige Beeinträchtigungen, die bereits vor Beginn der Behandlung bestanden haben oder auf einer dem Salon nicht bekannten gesundheitlichen Besonderheit beruhen, haftet der Salon nur, soweit eine gesetzliche Haftung des Salons besteht.

(4) Der Salon haftet insbesondere nicht für Folgen, die darauf zurückzuführen sind, dass der Kunde relevante Informationen über Erkrankungen, Verletzungen, Allergien oder das Verhalten des Hundes nicht mitgeteilt hat, soweit der Schaden hierauf beruht.

(5) Die gesetzlichen Haftungsbestimmungen bleiben im Übrigen unberührt.

11. Mitgebrachte Gegenstände

Für mitgebrachte Gegenstände wie Halsbänder, Geschirre, Leinen, Decken oder Transportboxen haftet der Salon nur nach den gesetzlichen Vorschriften.

12. Abholung

(1) Der Kunde verpflichtet sich, seinen Hund nach Abschluss der Behandlung zeitnah abzuholen.

(2) Kann der Kunde den Hund nicht selbst abholen, ist dies dem Salon möglichst frühzeitig mitzuteilen. Eine andere abholberechtigte Person kann benannt werden.

(3) Eine darüber hinausgehende Betreuung oder Verwahrung des Hundes ist nicht Bestandteil der vereinbarten Hundepflegeleistung, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

13. Fotos und Veröffentlichung

- (1) Fotos des Hundes dürfen zu internen Dokumentationszwecken angefertigt werden, soweit dies für die Durchführung oder Dokumentation der Behandlung erforderlich ist.
 - (2) Eine Veröffentlichung von Fotos des Hundes auf der Website, in sozialen Netzwerken oder zu Werbezwecken erfolgt ausschließlich mit gesonderter Einwilligung des Kunden.
-

14. Datenschutz

Personenbezogene Daten des Kunden werden ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet.

Weitere Informationen enthält die gesonderte Datenschutzerklärung des Salons.

15. Widerrufsrecht

Soweit ein Vertrag als Fernabsatzvertrag oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Vertrag zustande kommt und die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, gelten die gesetzlichen Vorschriften über das Widerrufsrecht.

Gesetzliche Ausnahmen vom Widerrufsrecht sowie die gesetzlichen Regelungen zur vorzeitigen Ausführung einer Dienstleistung auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden bleiben unberührt.

16. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
 - (2) Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.
 - (3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.
-

zum Tierglück – Hundepflege

Inhaberin: Lisa Marie Kotterer

Anschrift: Pfaffenleithe 4
95100 Selb

Telefon: 015129516019

E-Mail: zum.tierglueck@web.de

Stand: Juni 2025